

DBV-Milch-Report

Markt

Die Milchanlieferung in Deutschland ist in KW 28 saisonal weiter gesunken. Es wurden 0,7 % weniger Milch erfasst als in der Vorwoche und 1,9 % weniger als im Vorjahr. Die Preise am Spotmarkt für Industrierahm und Versandmilch sind zuletzt merklich gestiegen. Magermilchkonzentrat tendiert leicht fester. Die Nachfrage nach abgepackter Butter wird für die Ferienzeit als normal eingeschätzt. Am Markt für Blockbutter wird weiter von einem ruhigen Marktverlauf gesprochen. Der Preisrückgang der vergangenen Wochen ist zum Stillstand gekommen. Der Markt für Schnittkäse ist weiter ausgeglichen. Für den kommenden Herbst wird ein saisonal üblicher Anstieg der Nachfrage erwartet, dem dann ein weiter rückläufiges Milchaufkommen gegenüberstehen wird. Bei Magermilchpulver macht sich weiter die Ferienzeit bemerkbar. Neue Abschlüsse werden kaum getätigt.

Nachbesserungen bei Eco-Schemes nötig

Nach dem EU-Beschluss über die GAP-Förderung haben DBV und Landesbauernverbände ihre Anliegen für die nationale Umsetzung formuliert. Ab 2023 findet eine Aufstockung der Agrarumweltmaßnahmen von bisher 0,9 Mrd. EUR auf 2,5 Mrd. EUR jährlich statt. Die Absenkung der Basisprämie um mehr als 100 Euro/ha in Kombination mit erweiterten Auflagen und unausgewogenem Angebot an Eco-Schemes führt dazu, dass Einkommensminderungen entstehen. DBV-Präsident Rukwied fordert zur nationalen GAP-Ausgestaltung: „Die Zukunftskommission Landwirtschaft fordert, dass Agrarumweltmaßnahmen betriebswirtschaftlich attraktiv sein sollen. Die Eco-Scheme-Maßnahmen müssen so kalkuliert werden, dass sie auch an Gunststandorten attraktiv sind. Der Bund muss zügig die Eckdaten für die Eco Schemes vorlegen, damit die Landwirte planen können. Außerdem weist der vorgesehene Katalog der Eco-Schemes für Grünland- und Futterbaubetriebe Lücken auf, hier muss noch im Herbst nachgebessert werden.“ Die detaillierte Positionierung der Bauernverbände ist zu finden unter:

<https://bit.ly/3BUwslT>

Flutkatastrophe: Spendenaktion läuft weiter

Die vom DBV eingerichtete Spendenaktion für von der Flutkatastrophe betroffene Bauernfamilien, v.a. in RLP und NRW, ist sehr erfolgreich angelaufen. Spendenbereite Unternehmen und Menschen werden um Unterstützung gebeten.

Schorlemer Stiftung des DBV e.V.

Bank: Volksbank Köln-Bonn

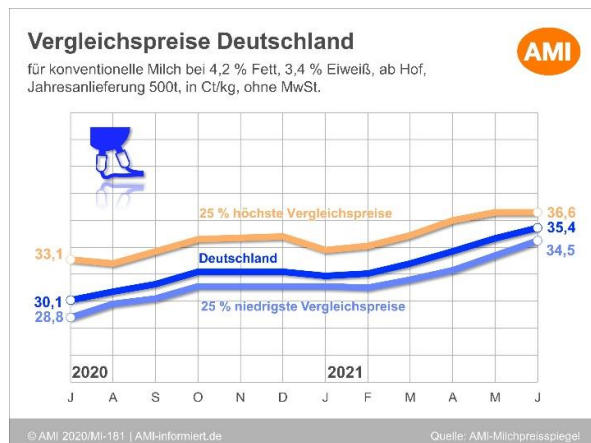
IBAN: DE57 3806 0186 1700 3490 43

BIC: GENODE33

Stichwort: Hochwasserhilfe Juli 2021

Alle Details zur Spendenaktion unter:

<https://bit.ly/2V2IKRj>



Die Preise für Lebensmittelware bewegen sich weiter in der Bandbreite der Vorwoche, Futtermittelware tendiert leicht schwächer. Vollmilchpulver wird ferienbedingt ebenfalls ruhig gehandelt. Die Preise für deutsche Ware tendieren weiter stabil. (AMI, ZMB)

